

THEMENABEND



zum Thema:

Der Weg Israels, die Palästinenser und die Welt nach dem 7. Oktober

Referent:

Ulrich Laepple



Pfarrer Ulrich Laepple ist Vorsitzender des Förderkreises für das messianisch-jüdische Eben-Ezer-Altenheim in Haifa, das 1976 für Holocaust-Überlebende gegründet wurde. Er arbeitet seit vielen Jahren im internationalen Leitungsgremium dieses Heims in Haifa mit. Er ist Autor und Referent u.a. für Fragen, die das Judentum und Israel betreffen.

Pfr. Laepple arbeitete viele Jahre als Gemeindepfarrer in Essen-Rellinghausen, danach im Amt für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste der Ev. Kirche im Rheinland. Zuletzt war er im Bundesverband der Diakonie in Berlin tätig. Heute lebt er im aktiven Ruhestand in Bremen.

www.weigle-haus.de

24
—
April

19:30
BIS
21:00
UHR

Im
Weigle-Haus
Hohenburgstraße
96
45127 Essen

Der 7. Oktober 2023 markiert eine Zäsur für Israel und den Nahen Osten, vielleicht für die Welt überhaupt. Der Überfall der Hamas auf das Land und Volk der Juden ist für Israel ein Trauma mit unermesslichen Folgen. Die Solidarität mit den Überfallenen war weltweit jedoch überraschend gering. Stattdessen schwappt eine nie dagewesen Welle von Antisemitismus über alles Jüdische.

Und die zukünftige politische Ordnung, wo und wie die Palästinenser leben können, ist völlig offen.

- **Wie ordnen wir das Massaker vom 7. Oktober und die Reaktionen in der Welt ein?**
- **Welche unterschiedlichen Kräfte spalten heute die israelische Gesellschaft und welche Ziele werden von ihnen verfolgt?**
- **Welches Licht wirft die Bibel auf die heutige Lage? Welche Sehhilfen bietet sie uns an?**